

Beda Lengwiler
Amlehnhalde 14
6010 Kriens

Stadtkanzlei
z. H. Frau Anita Burkhardt
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 13. Januar 2022

Interpellation: Förderung von «Sharing»-Angeboten

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

In den meisten Städten und auch in Agglomerationsgemeinden werden Ausleihstationen von Velos oder E-Scooter gefördert. Vielfach kann man sich über eine App auf dem Handy anmelden und so ein Velo oder Scooter mieten. Nach dem Gebrauch kann man das Fahrzeug an bestimmten Orten unkompliziert abgeben.

In der Agglomeration Luzern wird vor allem das Bike-Sharing der Firma nextbike gefördert. Nextbike ist ein Angebot, bei welchem man Fahrräder ausleihen und bei einer beliebigen Station abgeben kann. Durch dieses Projekt wird der Veloverkehr gefördert und eine simple 24h-Velovermietung angeboten.

Nextbike hat mit mehreren Gemeinden wie zum Beispiel Horw und Meggen Vereinbarungen getroffen, damit die Bevölkerung der jeweiligen Gemeinden Fahrräder für 1 Stunde kostenfrei ausleihen kann. In der Stadt Kriens kann die Bevölkerung leider nicht von dieser attraktiven Dienstleistung profitieren.

Wir bitten den Stadtrat, folgende Fragen zum Thema nextbike in Kriens zu beantworten:

- Welche neuen Stationen sind in Planung, um das Angebot zu attraktivieren?
- Die Stadt Kriens verweist auf ihrer Homepage auf das Bike-sharing Angebot von nextbike. Plant sie in den nächsten Jahren ein Gratis-Angebot für eine Stunde, wie es in den erwähnten Nachbargemeinden bereits vorhanden ist? Was wären die Kosten für ein derartiges Angebot?

Nextbike ist nur eines von vielen Unternehmen, welche Velos vermieten. Und dazu kommt, dass E-Scooter ebenfalls immer beliebter werden. Ganz nach dem Motto «Sharing is Caring» wächst allgemein und speziell bei jungen Personen das Bedürfnis von Verkehrsmitteln, welche man «teilt».

Dies betrifft auch den Automobilbereich, wo Leute ohne eigenes Auto, «Mobility-Autos» mieten oder andere Carsharing Lösungen nutzen können. Falls mehr Personen solche Angebote nutzen und auf ein eigenes Auto verzichten würden, wäre dies eine von verschiedenen Massnahmen, um das Verkehrsproblem in Kriens einzudämmen und gleichzeitig im Bereich «Verkehr» der Klimapolitik eine Verbesserung erzielen. So würden wir dem Ziel «CO2-Netto-Null» einen grossen Schritt näherkommen.

Wir bitten den Stadtrat, folgende Fragen zur Thematik der Vermietung von Fortbewegungsmitteln zu beantworten:

- Beabsichtigt die Stadt Kriens, die Vermietung von E-Scooter zu fördern? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
- Fördert die Stadt Kriens aktuell die Vermietung von Velos, E-Scooter und Autos? Wie möchte man die Vermietung von Velos, E-Scooter und Autos in Zukunft fördern?
- Fördert die Stadt Kriens bereits Mobility-Parkplätze? Wie fördert die Stadt Kriens diese? Beabsichtigt sie, zusätzliche Parkplätze zu erstellen?
- Beabsichtigt die Stadt Kriens, die Vermietung von Mobility-Autos bzw. andere Carsharing-Modelle zu fördern?
- Sensibilisiert die Stadt Kriens die Bevölkerung im Bereich von solchen «Sharing-Modellen»? Möchte die Stadt Kriens die Bevölkerung in Zukunft stärker sensibilisieren?

Besten Dank an den Stadtrat für die Beantwortung.

Freundliche Grüsse



Beda Lengwiler
Einwohnerrat Junge Mitte